



Schader Stiftung



Dialogforum

Nachhaltige Rechenzentren

Ökostrom, Abwärme und die Rolle der Kommunen

#DTdT23

Darmstädter
Tage
der
Transformation
23

13. Juni 2023 | 14:00 bis 18:00 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2,
64285 Darmstadt



Im Rhein-Main-Gebiet sind mehrere Dutzend Rechenzentren realisiert, statistisch wird jeden Monat der Bau eines Weiteren angekündigt. Alle suchen die Nähe zum Internetknoten DE-CIX in Frankfurt am Main. Denn hier werden zahlreiche Netzbetreiber, Internet Service Provider, Content-Anbieter und Firmennetze aus der ganzen Welt miteinander verbunden. **Die zunehmende Digitalisierung sowie immer größere Datenmengen für Waren, Geld und Unterhaltung führen zu einer erheblichen Erhöhung des Strombedarfs in den Kommunen.**

Alle, ob Wirtschaft, Wissenschaft oder Privatpersonen profitieren von der Digitalisierung und werden zugleich immer abhängiger von ihr. Es entsteht eine neue Qualität der Infrastruktur mit Vorteilen und „Nebenwirkungen“.

Was bedeutet Nachhaltigkeit bei Rechenzentren? Bereits ihr Bau ist häufig ressourcenintensiv. Im Betrieb verbrauchen Rechenzentren viel Strom. Die entstehende Abwärme muss durch Kühlung abgeführt werden. Wie energieeffizient geht dies? Welche umweltverträglichen Möglichkeiten gibt es?

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Thema **Abwärmenutzung der Rechenzentren**. Ein Großteil des Wärmebedarfs des Rhein-Main-Gebietes könnte damit gedeckt werden. Doch durch ungünstige Ansiedlung, fehlende Technik der Wärmeauskopplung und unzureichende Abstimmung zwischen Kommunen,

Rechenzentren und Wärmenetzbetreibern konnte dieses Potential noch nicht genutzt werden. Die Bundesregierung hat im April einen Gesetzesentwurf zu Effizienzstandards und der Pflicht zur Abwärmenutzung der Rechenzentren vorgelegt.

Projekte in Rechenzentren, Planungen von Kommunen und wissenschaftliche Studien zeigen, wie es technisch und wirtschaftlich möglich ist, dass die Abwärme der Rechenzentren im Sinne der Wärmewende die bisherigen fossilen Heizungen flächendeckend ersetzen kann.

Organisiert wird das Dialogforum gemeinsam mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Hessen, sowie der inhaltlichen Unterstützung durch die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, die Lokale Agenda 21 Offenbach am Main und dem Arbeitskreis Nachhaltige Rechenzentren.

Die Veranstaltung möchte damit einen Impuls setzen für weitere verstärkte Zusammenarbeit zwischen Betreibern der Rechenzentren, den Kommunen und der Zivilgesellschaft.

Eine Teilnahme ist vor Ort oder online möglich. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte an unter: www.schader-stiftung.de/rechenzentren

Das Dialog-Forum findet im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2023 (DTdT23) statt.

Mit inhaltlicher Unterstützung von:



Wir machen Offenbach fit für die Zukunft





Schader Stiftung



Programm

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- 14:10 Uhr **Einführung**
Was ist Nachhaltigkeit bei Rechenzentren ?
Dr. Werner Neumann, BUND Hessen
Kurt Müller, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main
- Präsentation guter Beispiele**
- Teil 1 - Abwärmenutzung**
- 14:30 Uhr **Abwärmenutzung aus den Rechenzentren Fechenheim und Seckbach**
Bernhard Pfister, Mainova AG Frankfurt
- 14:50 Uhr **Abwärmenutzung aus Rechenzentren in Offenbach**
Donald Badoux, EVO AG - Offenbach
Peter Knapp, Cloud HQ Germany
- 15:10 Uhr **Konzeptstudie zur Abwärmenutzung aus Rechenzentren in Frankfurt - Sossenheim**
Dr. Janybek Orozaliev, Universität Kassel
- Teil 2 - Kommunale Planung von Rechenzentren**
- 15:30 Uhr **Impuls**
Prof. Dr. Kristina Sinemus, Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung
- 15:40 Uhr **Eckpunkte der Stadt Offenbach für die Planung von Rechenzentren**
Barbara Levi-Wach, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main
Susanne Meirich, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main
- 16:00 Uhr **Informationen, Beratung und Vernetzung für nachhaltige Rechenzentren**
Heike Koch, Hessen Trade & Invest GmbH - Wiesbaden
- 16:20 Uhr Kaffeepause



Schader Stiftung



16:40 Uhr

Kleingruppendiskussionen - Austausch zwischen unterschiedlichen Akteur*innen

Gruppe 1: Technische und wirtschaftliche Anforderungen zur Abwärmenutzung

Andrea Graf, BUND Hessen

Gruppe 2: Gesetzliche Rahmenbedingungen / Energieeffizienzgesetz

Dr. Werner Neumann, BUND Hessen

Gruppe 3: Kommunale Planungsprinzipien für Wärmenetze und Ansiedlung von Rechenzentren

Kurt Müller, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main

Gruppe 4: Wasserkühlung in Rechenzentren - das Beispiel der GSI in Darmstadt

Helmut Kreiser, GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

17:45 Uhr

Berichte aus den Diskussionsrunden und Abschluss

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: *Benjamin Stehl* und *Dr. Kirsten Mensch*, Schader-Stiftung

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veran-
staltungen ist kostenlos. Die
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-
gung per E-Mail.

Programmverantwortung

Benjamin Stehl und *Dr. Kirsten
Mensch*,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de